

Evang. Kirchengemeinde Rottenburg	Band: 10	Blatt: 146
Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderats	Verhandelt am: 15. April 2013 Stimmberechtigte Mitglieder: Die Vorsitzende und 15 Mitglieder Anwesend: 12, ab TOP III 15 Ferner anwesend: Diakonin Keller-Fahlbusch; von der Planungsgruppe Wurmlingen: Frau Binder, Frau Blank, Frau Fuhrer, Frau Mehner-Weber, Frau Otter, Frau Schurer, Frau Salzmann Entschuldigt: Frau Jordan-Kleinknecht, Kantorin Andruschkewitsch	

Andacht: Von Pfarrerin Regina Fetzer gehalten mit dem Thema Weltethos als Kernpunkt

TOP I Feststellen der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOPII Protokoll vom 25. März 2013
Antrag: Dem Protokoll vom 25.03.2013 wird zugestimmt.
Abstimmung: 9 Ja 3 Enthaltungen

TOP III Die Wurmlinger Planungsgruppe berichtet - wir tauschen uns aus
 Frau Binder, Frau Fuhrer und Frau Mehner-Weber berichten.

a) ökumenische Veranstaltungen

Weltgebetstag: beginnend in der kath. Kirche und anschließend im Evang. Gemeindehaus

ökumenisches Gemeindefrühstück: samstags ab 9.00 Uhr; 1 x im Jahr mit

Ökum. Frauenfrühstück: 1 x im Monat

Leseabend: dieses Jahr am 21.06.2013; es werden Lieblingsbücher vorgestellt

Kinderbibeltage: mit bisher etwa 75 Kindern und 12 Erwachsenen

Großveranstaltung: im November im Saal des kath. Gemeindehauses; bisher immer
 ausverkauft mit erfreulichem „Überschuss“

Ökum. Mitarbeiterfest

Dorfweihnacht: mit „Wurzel“ (Verein „Wurmlinger Zentrum für Lebensqualität“) im Schulhof

Krippenspiel: fand mit sieben kath. und drei evang. Mitarbeitern statt; Das Krippenspiel war
 Ausgangspunkt für eine lebhaft Diskussions. Da sich die Pfarrersituation in den nächsten
 Jahren nicht verbessern wird und Wendelsheim und Kiebingen ebenfalls Heiligabend-
 Gottesdienste wünschen, ist bestenfalls ein 4-jähriger Turnus mit Pfarrer denkbar. Unsere drei
 Pfarrer halten an Heilig Abend schon 8 Gottesdienste. Ökumenisches Denken und Handeln
 sollte auch ökonomisch sein.

b) Veranstaltungen im Gemeindehaus

monatliches Kirchencafé

Freitagsgymnastik: 1 x im Monat

Seniorenkreis „Wurmlinger Kapelle“: 1 x im Monat

Sommerfest: mit dem Kindergarten

Adventsfeier: 1. Advent

Familienkreis FAKT: Wandern, Filme, Theater, Ausstellungen

c) Förderkreis Gemeindehaus Wurmlingen

25 Mitglieder; durch zwei große Sponsoren betragen die Mitgliederbeiträge 1.630 €; Spenden
 150 € und Erlöse 1.725 €.

Für das Jahr 2012 war ein Bestand von 6.352 € zu verzeichnen.

d) Gewinnung von Fördermitgliedern - Beitrag zur Erhaltung des Hauses

Durch Verkauf von Apfelgelee und verschiedenen Veranstaltungen sieht der Förderverein seine
 Aufgabe darin, zum Erhalt des Hauses und der Gemeindeförderung beizutragen.

Für den Garten in Wurmlingen hat sich jemand gegen Bezahlung zur Pflege bereitgefunden.

Weitere Nachfragen der Planungsgruppe über Vermietung für private Feste und Nutzung der

Terrasse für die Gemeinde werden geklärt.

Frau Schurer ist auch im Verein „Wurzel“ tätig und weist darauf hin, dass auch dort der große Saal angemietet werden kann.

Es stehen also mehrere größere Räume in Wurmlingen zur Anmietung zur Verfügung.

Wünschenswert wäre ein gemeinsames Gemeindehaus - katholisch-evangelisch-Zukunftsvision.

e) Dankeschön

Da dieses Jahr neue Kirchengemeinderatswahlen anstehen und unsere Vorsitzende Frau Mattheis nicht mehr kandidieren wird, überreicht Frau Salzmann im Namen der Planungsgruppe ein Dankeschön-Körbchen mit Apfelgelee aus Wurmlingen und regionalem Chutney, da unsere Vorsitzende sich mit vollem Einsatz immer für Haus und Garten in Wurmlingen verantwortlich fühlt.

TOP IV Familienhaus Martin-Luther

a) Aktueller Stand Bau und Finanzierung

Die Räume des Familienhauses im Obergeschoss werden sehr gut angenommen. Es ergeben sich aber weitere Bedarfsanmeldungen. In den Beratungszimmern sind die Türen nicht genügend gedämmt. Mit Türen der Schallschutzklasse 3 soll Abhilfe geschaffen werden.

Der Kostenvoranschlag für schalldichte Türen beläuft sich auf 1.500 € für zwei Türen.

Für den Kindergarten werden benötigt:

- drei zusätzliche Garderoben für 2.500 €
- zwei Schlafkörbchen
- Wagen zum Spazierenfahren für Kleinkinder
- für den Garten Spielgeräte; 20.000 € stehen dafür zur Verfügung, incl. Zaun und erforderliche Erdbewegungen

Diese Auflistung ist zur Kenntnisnahme.

b) Schallschutztüren im Beratungszimmer

Antrag: Dem nachträglichen Einbau von Schallschutztüren wird zugestimmt.

Abstimmung: 15 Ja (Einstimmig)

TOP V Aus der Kirchenpflege - Mittelfristige Finanzplanung und Zuweisungsplanung 2013 - 2017

Tischvorlage:

Durch die Tischvorlage wird die Bauübersicht mit den Außenanlagen im Familienhaus aufgezeigt (Stand Sept. 2012).

Für das Pfarrhaus Ost ist ein Energiekonzept vorgemerkt - wobei dies ohne Zeitangabe eingetragen ist. Hierfür wird die Planungssumme auf 200.000 € erhöht.

Für Personalstellenveränderungen steht die Erhöhung der Kantorenstelle von 50% auf 60% nach wie vor in der Planung (die zusätzlichen 10% werden bis jetzt aus freien Mitteln der Gemeinde bezahlt).

Antrag: Dem wie oben formulierten Bedarf wird zugestimmt.

Abstimmung: 15 Ja (Einstimmig)

TOP VI Kirchenwahlen 01.12.2013

Wird auf den 13.05.2013 vertagt.

Sonstiges:

- Frau Pfarrerin Fetzer macht auf das wöchentliche Asyl-Café im Familienhaus Martin Luther aufmerksam - immer freitags 18 - 20 Uhr.
- Frau Hespelt und Frau Fäßler sind am 18.04.2013 beim Treffen der Diakoniebeauftragten in Tübingen.

Protokoll: Uta Fäßler